

Niederschrift über die 5. Öffentliche Sitzung
des Jugendparlaments 2023-2025

Am 06. November 2024

Im Husarenkeller des Eichenzeller Schlösschens

Beginn der Sitzung: 18:08 Uhr
Ende der Sitzung: 18:24 Uhr

Anwesend waren:

a) stimmberechtigt: Niclas Ohnesorge
Jonas Hack
Lars Emil Erhard
Finn Witzel
Noah Juhn
Emilian Mihm
Constantin Heinz

b) nicht stimmberechtigt: Dieter Kolb, Mitglied der Gemeindevorsteher
Oskar Kanne, Ortsvorsteher Rothemann
Klaus Mölter, Zuschauer
Anna Block, Schriftführerin

Abwesend waren: Vincent Mölter
Yazan Dibo
Chiara Candiano
Emily Schwind

Die Mitglieder des Jugendparlaments sind durch Einladung des Vorsitzenden des Jugendparlaments vom 27.10.2024, auf Mittwoch, den 06.11.2024, um 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden. Tagesordnung, Zeitpunkt und Ort der Sitzung sind in den Eichenzeller Nachrichten und auf der Homepage öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vertreter des Vorsitzenden Constantin Heinz stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwände erhoben wurden. Die Verhandlungen finden in einer öffentlichen Sitzung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Auswertung der JuPa-Umfrage am vergangenen Weckfresserfest
5. Teamausflug des Jugendparlaments
6. Gestaltungsvorschlag Spielplatz Rönshausen
7. Status zur Umgestaltung des Abenteuerspielplatzes Rothemann
8. Abschlussfahrt nach Wiesbaden
9. Diskussion und Ideenaustausch

Erledigung der Tagesordnung:

zu 1

Der Vertreter des Vorsitzenden, Constantin Heinz, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von elf gewählten Vertreterinnen und Vertretern sind sieben erschienen.

zu 2

Gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Jugendparlaments werden keine Einwände erhoben.

zu 3

Der Vertreter des Vorsitzenden Constantin Heinz erklärt zunächst, dass er die Sitzung in Vertretung für den Vorsitzenden Vincent Möller leiten wird.

Der Bericht des Vorsitzenden soll einen Einblick in die aktuellen Aktionen des Jugendparlaments gewähren.

In der letzten Woche habe man sich mehrmals getroffen. Dabei seien die Abschlussfahrt nach Wiesbaden und die dort geplanten Ausflüge, die Umfrage am Weckfresserfest und der aktuelle Stand des Abenteuerspielplatzes in Rothemann thematisiert worden.

Außerdem stehe in der kommenden Woche ein Termin mit dem Bürgermeister der Gemeinde Eichenzell an. In diesem Treffen sollen unter anderem die Fahrt nach Wiesbaden und das geplante Jugendtaxi ein Thema sein.

Abschließend berichtet Constantin, dass der gedrehte Image-Film, sowie die Bilder der Mitglieder auf der Homepage hochgeladen sind.

zu 4

Die Umfrage, welche am Weckfresserfest durchgeführt wurde sei nun ausgewertet. In den Unterpunkten Mobilität, Schule, Freizeitangeboten und Bekanntheit des Jugendparlaments sollen 55 Personen ihre Meinung geteilt haben. Darüber hinaus habe man die Möglichkeit gehabt Wünsche an das Jugendparlament zu äußern.

Constantin bittet die Anwesenden um Abstimmung, ob die Umfrage in den Sozialen Medien veröffentlicht werden soll.

Einstimmig entscheiden sich die Mitglieder dafür, sodass die genauen Umfrageergebnisse von der Allgemeinheit eingesehen werden können.

zu 5

Um den Teamzusammenhalt zu stärken habe man in der letzten internen Sitzung einen weiteren Ausflug geplant. Zur Auswahl steht der Besuch in einer Kletterhalle, einem Schwimmbad, einer Kartbahn oder einer Einrichtung mit einer Bowlingbahn. Constantin bittet die anwesenden Mitglieder über die möglichen Optionen abzustimmen, sodass die weitere Planung zeitnah vorgenommen werden kann. Einstimmig einigen sich die Mitglieder auf den Besuch einer Kartbahn.

zu 6

Noah ergreift das Wort und schildert, dass er einen Vorschlag zur Aufwertung des Spielplatzes am Sportplatz in Rönshausen unterbreiten möchte.

Antrag

Konkret schlage ich vor, eine Turnstange sowie eine Torwand zu installieren. Die Turnstange bietet vielseitige Nutzungsmöglichkeiten für sportliche Aktivitäten und einfache Turnübungen. Eine Torwand würde den Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihre Fußballtechnik und Zielgenauigkeit zu verbessern.

Diese beiden Geräte würden den Spielplatz erheblich bereichern und ihn zu einem noch besseren Treffpunkt für junge Menschen machen. In Kombination mit der Nähe zum Sportplatz bieten sich zahlreiche neue Bewegungs- und Freizeitmöglichkeiten.

dafür: 6; dagegen: 0; enthalten: 1
Der Antrag ist somit angenommen.

zu 7

In einem gemeinsamen Treffen am 16.10.2024 habe man den Spielplatz zusammen mit dem Ortsvorsteher und der Gemeinde angeschaut. Ziel des Treffens sei die Planung der Neugestaltung gewesen.

Constantin berichtet weiterhin, dass das Jugendparlament mit der Gesamtentwicklung beauftragt worden sei.

Zum jetzigen Stand sollen Spielgeräte versetzt, eine neue Blockhütte gebaut, die Burg neugestaltet, Trampoline ergänzt, der Sandkasten in den Schatten versetzt und der gesamte Spielplatz um einen Wasserspielbereich erweitert werden.

Zukünftig sollen auch die Wünsche und Ideen von externen Personen und ehemaligen Mitgliedern des Jugendparlaments berücksichtigt werden. Daher schlägt Constantin vor eine dauerhafte Arbeitsgruppe „Abenteuerspielplatz“ zu gründen. Diese Gruppe soll über die aktuelle Legislaturperiode des Jugendparlaments hinaus bestehen bleiben, bis die endgültige Planung und Umsetzung abgeschlossen ist.

Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es Kindern, Jugendlichen, Vereinen und anderen Initiativen die Möglichkeit zu geben, ihre Wünsche und Ideen zur Neugestaltung des Spielplatzes einzubringen – insbesondere in Bezug auf Barrierefreiheit und die speziellen Bedürfnisse junger Menschen.

Constantin bittet die Anwesenden um die Abstimmung, ob eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden soll.

Einstimmig entscheiden sich die Mitglieder dafür.

zu 8

Constantin berichtet, dass erste Planungen zur Abschlussfahrt nach Wiesbaden getroffen worden seien. Dabei habe man beiden Tage geplant, jedoch steht ein genauer Zeitraum noch aus, da man auf den Terminkalender des Landtages warten müsse.

Tag 1

Mit dem Zug und den öffentlichen Verkehrsmitteln soll es von Fulda zu der Unterkunft in Wiesbaden gehen. Anschließend stehe eine Führung im Hessischen Landtag an. Dort bestehe die Möglichkeit an einem Workshop teilzunehmen und Abgeordnete kennen zu lernen.

In einer anschließenden Stadterkundung, welche als interaktives City Game gestaltet werden soll, habe man die Möglichkeit Wiesbaden zu erkunden. Nach dem Abendessen in der Jugendherberge sei der Besuch in dem STUDIO ZR6 geplant, welches für die Förderung von kulturellem und sozialem Leben steht. Das STUDIO ZR6 ist unter anderem eine Kulturstätte für Kleinkunst, Kabarett, Lesungen, Konzerte und vielfältige sowie erlebnisreiche Veranstaltungen.

Tag 2

Der zweite Tag soll mit Team Building Aktivitäten starten. Dabei stehen zurzeit der Besuch in einem Escape Room oder Klettern auf dem Neroberg zur Auswahl.

Nachmittags ist die Rückfahrt nach Fulda geplant.

Constantin bittet die Anwesenden um aufkommende Kritik oder weitere Ideen. Kein Mitglied beanstandet die Planung oder teilt weitere Ideen.

zu 9

Gemeindevertreter Kolb schlägt vor, sich mit dem Jugendparlament in Wiesbaden in Verbindung zu setzen und ein gemeinsames Treffen während der Abschlussfahrt vor Ort zu organisieren.

Auf Nachfrage von Constantin hat kein Anwesender weitere Ideen oder Vorschläge.

Der Vertreter des Vorsitzenden, Constantin Heinz, bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung. Der nächste Sitzungstermin wird per Einladung bekannt gegeben.

Eichenzell, den 15. November 2024

Constantin Heinz
Verstreter des Vorsitzenden

Anna Block
Schriftführerin